

Pinienprozessionsspinner

Thaumetopoea pityocampa

Baumarten

Föhre, Zeder, seltener auch Lärche, Tanne, Fichte

Baumarten (lat.)

Pinus, Cedrus, Larix decidua, Abies alba, Picea abies

Symptome

Auffällige, weisse Gespinstnester in der Krone, entnadelte Triebe.

Ursache, Zusammenhang

Der Pinienprozessionsspinner, eine Schmetterlingsart des Mittelmeerraums, tritt auch in den Tälern des Tessins und Wallis sowie im Genferseegebiet auf. Das Weibchen legt seine Eier im Juli rund um Föhrennadeln ab. Die blauschwarzen Raupen mit orangeroten kurzen Haaren und grauweissen langen Haaren ernähren sich nachts von Föhrennadeln. Tagsüber sowie bei kühler Witterung ziehen sie sich in Gruppen von bis zu mehreren hundert Tieren in die selbst gefertigten, etwa faustgrossen Gespinstnester zurück. In diesen Nestern überwintern sie im dritten Larvenstadium. Ab März bis Mai wandern die Raupen in langen Einerkolonnen ("Prozessionen") den Stamm hinunter, um sich in der Bodenstreu zu verpuppen. Zu Kahlfrass kommt es nur an sehr jungen Bäumen oder bei Massenbefall. Durch die Bildung von Ersatztrieben überleben die Bäume den Kahlfrass in den meisten Fällen. Nach ein bis zwei Jahren brechen Massenvermehrungen von selbst zusammen, selbst wenn kalte Winter ausbleiben. Von Bedeutung sind die Raupen in der Schweiz weniger wegen ihren Frassschäden als wegen ihrer Brennhaare, die sie ab dem 3. Stadium besitzen. Diese feinen Haare können bei Mensch und Tier starke Entzündungen von Augenschleimhäuten und Atemwegen sowie Allergien auslösen (bei Hunden kann die Zunge absterben!). Raupen und Nester sollten darum nicht berührt werden. Von stark befallenen Föhren sollte man sich generell fernhalten.

Verwechslungsmöglichkeit

Raupenkolonnen unverwechselbar. Auf Eiche ähnliche Prozessionen des [Eichenprozessionsspinners](#).

Gegenmassnahmen

- Im Wald ist eine Bekämpfung meist nicht notwendig.
- In Gärten und Parks Nester im Winter abschneiden und verbrennen (Handschuhe und Schutzkleidung tragen!).

Bemerkungen

Ein Informationsplakat ist bei Waldschutz Schweiz erhältlich: [Pinien-Prozessionsspinner an Föhren](#)



Falter des Pinienprozessionsspinners.



Gespinst an Waldföhre.



Mehrere Winternester in einer Föhrenkrone.



Mehrere Meter lange Kolonne ("Prozession") von Raupen beim Aufsuchen eines geeigneten Verpuppungsortes.